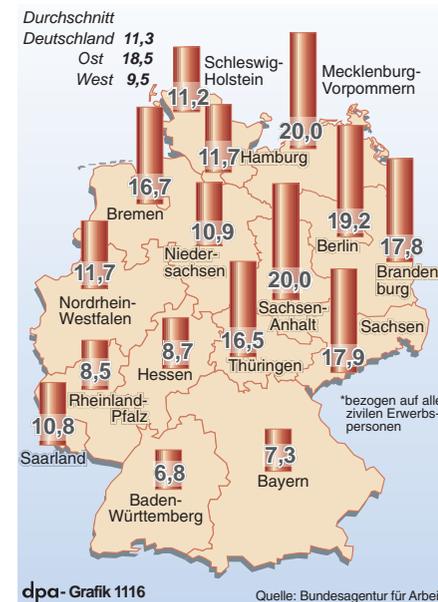




Auswerten von Grafiken und Statistiken



1 **Arbeitslose im Juni 2005, Arbeitslosenquote in %**

Zahlen lügen nicht

Es gibt Menschen, die behaupten, dass Zahlen nicht lügen. Es stimmt aber wirklich. Nur: Zahlen an sich ergeben noch keine klare Aussage. Erst wenn sie in einen Zusammenhang gestellt werden, scheinen sie bestimmte Aussagen zu unterstreichen oder als falsch darzustellen. Es sind aber die Menschen, die diese Zusammenhänge herstellen. Meist wollen sie damit ihre Meinung, ihre Absichten mit scheinbar eindeutigen und klaren Zahlen untermauern.

Mit Zahlen kann man lügen

Das bekannteste Beispiel ist der Witz: „Jeder Dritte ist ein Chinese: Eins, zwei, drei – du bist ein Chinese.“ Diesen Witz kann man in jeder Klasse machen.

Die Zahlen aber machen keine Witze. Es stimmt tatsächlich, dass die Chinesen etwa ein Drittel der Weltbevölkerung ausmachen. Also: Jeder dritte Erdenbewohner ist zur Zeit ein Chinese. Erst wenn ich diese wahre Aussage in einen falschen Zusammenhang stelle und irgendwo in einer Klasse in Bayern abzähle und dann behaupte: Die Zahlen lügen nicht und Frank, Maria oder wer auch sonst müssten statistisch gesehen Chinesen sein, wird glattweg eine Lügengeschichte daraus.

Der Zusammenhang ist wichtig

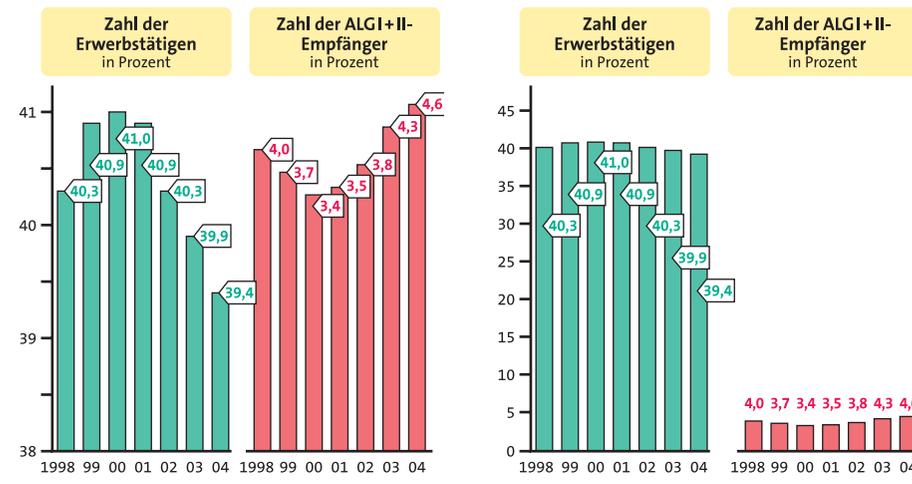
Wenn Statistiken richtig gelesen und interpretiert werden sollen, muss also der Zusammenhang geprüft werden, in den die an sich objektiven Zahlen gestellt werden. So sind 30 Prozent einer Schulklasse zahlenmäßig ganz etwas anderes als 30 Prozent der Weltbevölkerung.

Auch bei der grafischen Darstellung von Zahlen muss genau hingesehen werden: Mit gleichen Zahlen kann eine unterschiedliche Grafik scheinbar ganz unterschiedliche Aussagen treffen.

So kannst du Statistiken lesen und interpretieren

1. Schritt: Das Thema der Statistik erkennen

- Welches Thema hat die Statistik?
- Sind bereits an den Zahlen klare Aussagen abzulesen?



2 **Zahl der Erwerbstätigen und ALG I und II-Empfänger**

2. Schritt: Zusammenhänge und grafische Darstellung prüfen

- In welchen Zusammenhang werden die Zahlen gestellt?
- Wird eine Einmal-Untersuchung oder eine Entwicklung dargestellt?
- Wird eine Gegenüberstellung vorgenommen?
- Macht die grafische Umsetzung das Lesen leichter?
- Stimmen Thema und Inhalt überein?
- Sind Quellenangaben vorhanden?
- Werden Aussagen zur Erhebungsmethode und zum Zeitpunkt der Erhebung gemacht?

3. Schritt: Die Statistik interpretieren

- Welche Aussage unterstreicht die Statistik?
- Ist der Schwerpunkt der Aussage offen gelegt?
- Sind alle hierzu notwendigen Zahlen und Bezugsgrößen (Zusammenhang) vorhanden?
- Stellt die Grafik die Zahlen und die Aussage objektiv dar oder unterstreicht sie einen Schwerpunkt und verschleiert bestimmte Zusammenhänge?

3 **Zahl der Erwerbstätigen und ALG I und II-Empfänger anders dargestellt**

1. Lies und interpretiere die Grafiken 2 und 3.

- Mögliche Fragen könnten sein:
- Was ist das Thema der Grafiken?
 - Was sagen die Zahlen im Einzelnen aus?
 - Stellen die Grafiken die Zahlen richtig dar?
 - Worin unterscheiden sie sich?
 - Was scheint Grafik 2, was Grafik 3 auszusagen?
 - Was soll mit Grafik 2, was mit Grafik 3 erreicht werden?

Zur Weiterarbeit

- 2 **Diskutiert: Haben beide Grafiken ihre Berechtigung oder müsste eine der Grafiken verboten werden?**

→ ALG I + II, Seite 54

Eine Statistik ist nicht so leicht zu lesen. So viele Zahlen über- und nebeneinander, da kann man schnell einmal den Überblick verlieren. Es ist es sehr hilfreich, wenn statistische Angaben in Grafiken bildlich dargestellt werden. Man muss jedoch genau hinsehen, denn diejenigen, die solche Schaubilder erstellen, haben ihre eigene Meinung und Vorstellung. Und: Sie können Fehler machen. Deshalb ist es wichtig, Statistiken richtig lesen und interpretieren zu können – auch wenn es nicht einfach ist.